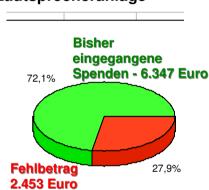


- Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie kann in diesem Jahr aus gegebenem Anlass nur bargeldlos durchgeführt werden. Entweder unter www.diakoniesachsen.de/onlinespende oder als Überweisung auf das Konto der Diakonie IBAN DE15 35060190 1600300012, Kennwort: Lebensberatung
- Auch die Kanzlei bleibt in den nächsten Wochen geschlossen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen telefonisch an unsere Mitarbeiter!
- Ausfahrt zum Kloster Buch am 20. September siehe dazu die Informationen im vorigen Kirchenblatt

# Spenden Mikrofon- und Lautsprecheranlage



Wir sammeln auch weiterhin für unsere Mikrofon- und Lautsprecheranlage in der Kirche. 8.800 Euro wird sie voraussichtlich kosten. 6.347 Euro sind bisher an Spenden dafür eingegangen. Spenden per Überweisung sind möglich, siehe u.g. Konto. Bei Bedarf können Sie sich für Ihre Spende eine Spenden-quittung ausstellen lassen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## Es grüßen Sie alle recht herzlich der Kirchenvorstand, die Mitarbeiter und Ihre Pfarrerin Dr. Claudia Matthes

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Krumhermersdorf Kanzlei: Mittwochs 14 - 17 Uhr IBAN: DE09 350601901633400012 BIC: GENODED1DKD KD-Bank Dortmund www.kirche-krumhermersdorf.de E-Mail: kg.krumhermersdorf@evlks.de Telefon, Pfrn. Dr. Matthes Pfarramt Zschopau: 23695 Telefon, Harald Gläser: 81035 Telefon, Christine Doerffel: 81030 Telefon, Andreas Martin: 341639 oder 017627110797

Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage 300 Stück



## Kirchliche Nachrichten

für die

Kirchgemeinde Krumhermersdorf/Erzg.

April / Mai 2020



Jahreslosung 2020 Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Mk 9,24



#### Die Glocken läuten!

### Liebe Gemeindeglieder, liebe Schwestern und Brüder,

es ist Montag, der 23.3.2020. Normalerweise würde ich die Andacht

für unsere Kirchennachrichten nicht datieren, aber heute muss ich es wohl. In der vergangenen Woche haben wir die Konfirmation verschoben und wir wissen, dass wir keine gemeinsamen

Ostergottesdienste feiern werden. Es wäre mein erstes Ostern mit Ihnen gewesen – das tut mir wirklich weh. Außerdem gilt seit gestern Abend das Kontaktverbot. Es ist eine wichtige und eine gute Entscheidung, aber doch macht es mich ratlos. Gerade in solchen Zeiten, will ich mich doch nicht von anderen fernhalten. Im Gegenteil, ich will Sie gern zum Geburtstag besuchen, ich will mit Ihnen Bibel- und



Konfistunden gestalten. Eigentlich müssten wir uns doch treffen, um uns gegenseitig zu unterstützen, um uns einmal tröstend und beruhigend die Hand zu drücken und miteinander zu beten. All das ist uns untersagt – zu unserer eigenen Sicherheit.

Wir sollten uns daranhalten. Aber wir sollten trotzdem nicht dort stehenbleiben. Ich weiß nicht, in welcher Situation wir uns befinden, wenn Sie diese Zeilen lesen. Vieles können wir jetzt noch nicht wissen. Wir wissen nicht, wann wir wieder in die Kirche einladen dürfen. Wir wissen nicht, wann wir uns ganz real wiedersehen werden. Vieles ist ungewiss. Aber eines ist sicher: Die Glocken werden läuten. Nicht nur sonntags, sondern Tag für Tag läuten unsere Glocken. So ist es seit Jahrhunderten und so wird es auch in diesen Tagen und Wochen sein. Zu einer Zeit, als Menschen noch keine Uhren hatten, teilte das Glockenläuten ihren Alltag ein. Genauer gesagt, es unterbrach ihren Alltag. Mitten in der Feldarbeit drang das



## Wir denken an Leid in der Gemeinde

An die Verstorbenen und ihre Angehörigen

Am 31. Januar

Herr Gottfried Matthias Rochlitzer, verstorben im Alter von 57 Jahren, Psalm 121,1 "Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen; woher kommt mir Hilfe?"

Am 9. März Herr Max Siegfried Fröhner, verstorben im Alter von 89 Jahren, Pred. 3,2 "Geboren werden hat seine Zeit, Sterben hat seine Zeit."



#### Christenlehre und Konfirmandenunterricht

Christenlehre donnerstags im Pfarrhaus

Gruppe 1 - 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gruppe 2 - 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gruppe 3 - 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht in Zschopau

Klasse 7 - montags 14.30 Uhr nis 15.30 Uhr

#### Konfirmation leider verschoben

Liebe Konfirmanden, liebe Eltern, liebe Gemeinde,zwei Jahre bereiten wir uns im Konfiunterricht vor, der Vorstellungsgottesdienst war schon eingeübt, die Einladungen verschickt und die Gaststätte gebucht. So schmerzlich es ist, mussten wir unter den derzeitigen Beschränkungen auch die Konfirmation verschieben. Eigentlich wollten wir Ihnen erst "absagen", wenn wir einen neuen Termin bekannt geben können. Doch das ist noch nicht absehbar. Im April oder Mai wird die Konfirmation definitiv noch nicht stattfinden. Wir wissen, dass so ein Fest eine Vorbereitungszeit braucht. Sobald sich die Lage normalisiert und wir sicher planen können, werden wir mit Ihnen in Kontakt treten und gemeinsam über einen neuen Termin beraten. Lasst uns gemeinsam für unsere Konfirmanden beten! Herzliche Grüße Ihre Pfarrerinnen

Alexandra Kern und Dr. Claudia Matthes

Bis zum 20. April finden weder Gottesdienste noch Veranstaltungen der jeweiligen Gruppen und Kreise statt.

## Gemeindekreise

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt. Mittwochs 19.30 Uhr Kirchenchor **Kurrende** Dienstags, 17.15 Uhr

**Junge Gemeinde** Freitags 19.30 Uhr

Rentnernachmittag Mittwoch, 06.05., 03.06., 15.00 Uhr Kinderstunde ieweils an den Sonntagen, an denen

der Gottesdienst 10.00 Uhr beginnt Beginn 10.00 Uhr in der Kirche

wird später bekannt gegeben **Besuchsdienst** 



Alle Veranstaltungen finden in der ehemaligen Schule statt. 2. u. 4. Do. im Monat 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntags-Sonntag, 11.00 Uhr.

Gemeinschaftsstunde 03.05., 24.05.(11.30 Uhr), 07.06., 21..06.

11.00 Uhr, (mit Kinderprogramm und

Mittagsimbiss)

ieden 1. / 3. und 5. Donnerstag Bibelgesprächsstunde

im Monat, jeweils 19.30 Uhr

Mittlere Generation jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Sonnabends 19.30 Uhr EC - Jugend

weiterhin wird herzlich eingeladen für:

Landeskonferenz 17.05., 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Stadthalle Zwickau

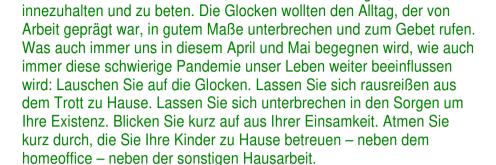
**LEGO-Tage** 11. bis 13.06., 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

mit Daniel Seng

14.06., 10.00 Uhr Familiengottesdienst

zum Abschluss der LEGO-Tage

Monatsspruch April - 1.Kor.15,42 Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.



Glockenläuten und lud dazu ein, die Harke niederzulegen.

Wenn wir die Glocken hören, lassen Sie uns kurz innehalten. durchatmen, aufblicken, dann die Augen schließen und zu unserem Gott beten. Er hält unser Leben in seiner Hand – in guten und in schweren Tagen. Er hat sein Leben für uns gegeben – das bedenken wir in diesen Tagen. Wieviel müssen wir ihm wert sein! Er hat den Tod für uns besiegt – das feiern wir in diesen Tagen. Wieviel Dank schulden wir ihm! Er selbst ist Mensch geworden – er weiß, wie es uns Menschen ergeht, wenn unsere Lieben krank werden, wenn wir selbst allein zu Hause sitzen, wenn wir angewiesen sind, auf die Hilfe und Freundlichkeit anderer.

Gott hat so viel für uns getan, damit wir würdig sind, ihm zu begegnen. Er selbst, bringt uns in die Position, mit ihm zu reden, ihm zu klagen, ihm auch einmal zu danken und auch einmal mit ihm zu verhandeln. und zu streiten, wie wir es einige Male bei mutigen Gläubigen in der Bibel lesen. Gott will, dass wir uns an ihn wenden! Mit den Glocken rufen wir zum Gebet. Gott selbst fordert uns auf:

Legt eure Arbeit und eure Sorgen nieder! Blickt auf zu mir! Redet mit mir! Ich will euch erhören!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben, den Familien und denen, die diese Wochen allein zu Hause verbringen, Gottes Segen. Es behüte und bewahre Sie der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Amen.

Herzliche Grüße **Ihre Pfarrerin Claudia Matthes** 

## **Unsere Gottesdienste**

**Bis 20. April -** Hier finden Sie die "Gottesdienste", der nächsten Sonn- und Feiertage. Sie sind eingeladen, Gottesdienst zu Hause zu feiern – als Stille Zeit oder als Hauandacht, allein oder in der Familie. Vielleicht gemeinsam mit der Nachbarin am Telefon.

#### 5. April - Sonntag Palmarum

Epistel: Philipper 2,5–11 Evangelium: Johannes 12,12–19 Predigttext: Markus 14,1–9 Wochenlied: Nr. 91 oder Nr. 14



Epistel: 1 Korinther 11,17-34a

Evangelium: Johannes 13, 1-15;34-35

Predigttext: 2. Mose 12,1–14 Wochenlied: Nr. 223 oder 054

#### 10. April - Karfreitag

Epistel: 2. Korinther 5,19–21 Evangelium: Johannes 19,16–30 Predigttext: 2. Korinther 5,19–21

Wochenlied: Nr. 85

#### 12. April - Ostersonntag

Epistel: 1. Korinther 15,1–11 Evangelium: Markus 16,1–8 Predigttext: 1 Korinther 15, 19–28

Wochenlied: Nr. 101

### 13. April - Ostermontag

Epistel: 1. Korinther 15, 50–58 Evangelium: Lukas 24,13–35 Predigttext: Lukas 24,36–45 Wochenlied: Nr 100 oder 116

## 19. April - Sonntag Quasimodogeniti

Epistel: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium: Johannes 20,19–29 Predigttext: Jesaja 40,26–31 Wochenlied: Nr. 108 oder 117 unter dem Motto: "Der Gottesdienst fällt nicht aus, sondern er wird nach ... verlegt." Seien wir kreativ, "wohin" unsere Gottesdienste und unsere Gemeindegruppen verlegt werden können: in die persönliche stille Zeit, in das tägliche Losungslesen, in die fortlaufende Bibellese, vielleicht auch in eine Hausandacht. (Sehen Sie dazu das Formular in diesem Heft und die Bibeltexte für die Kar- und Ostertage.) Es wird viele, viele Fernseh- und Radiogottesdienste geben (auf ARD: ZDF; MEF; ...). Auf dem youtube-Kanal der Landeskirche gibt es online-Gottesdienste und ein tägliches Abendgebet mit dem neuen Landesbischof (). Unsere Kirchgemeinde hat eine website (www.kirche-krumhermersdorf.de) und Zschopau auch eine facebook-Seite (Ev.-luth. Kirchgemeinde Zschopau). Die EvJuMab stellt Kommunikationstools für JGs zu Verfügung. Dem Gebetschat, Gebetsskype und Ähnlichem sind ohnehin keine Grenzen gesetzt. Viele Formen und Wege tuen sich gerade in diesen Tagen auf. Eine "ganz alte Form" möchte ich Ihnen gern noch ans Herz legen: "Rufe mich an in der Not!" (Psalm 50,15) In Jugendtagen habe ich scherzhaft gelernt, dass das die " Telefonnummer Gottes" wäre: 5015. Es erstaunt mich heute wie damals – so einfach ist es, mit Gott in Kontakt zu treten. Wir müssen ihn nur "anrufen". So einfach ist es aber auch, mit unseren Glaubensgeschwistern in Kontakt zu treten – wir müssen sie nur anrufen! Und wie viele in unserer Gemeinde werden in diesen Tagen allein zu Hause auf einen freundlichen Anruf warten. Jemanden, der sich einfach nach ihnen erkundigt, der vielleicht nur zuhört. Natürlich bin auch in für Sie erreichbar, wenn Sie einfach einmal iemanden zum Reden brauchen. Da ich aber auch viel unterwegs bin, habe ich mich dazu entschieden, in den kommenden Wochen "feste Telefonsprechzeiten" 🖀 einzurichten: Sie erreichen mich auf jeden Fall Montag bis Freitag 9:00–11:00 Uhr unter folgender Nummer: 03725/23695. Natürlich können Sie auch zu anderen Zeiten im Pfarramt Bescheid geben und ich rufe Sie gern zurück. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe brauchen oder einfach jemanden zum Zuhören! Bleiben wir in Kontakt!

Seite 9

Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin Claudia Matthes

Kirchenvorstandswahlen: Am Sonntag, den 13. September, wählen wir in unserer Kirchgemeinde einen neuen Kirchenvorstand. Noch ist etwas Zeit, aber unsere Gedanken schweifen schon voraus. Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde. Er entscheidet über alles Grundlegende, z.B. die Gottesdienste, sonstige Veranstaltungen oder Ortsgesetze. Wer Ideen hat, wie unsere Kirchgemeinde weiter vorangehen sollte, kann sie genau hier einbringen. Wie die Kirchenvorstandsarbeit praktisch aussieht, kann man am Besten bei den aktuellen Kirchvorstehern erfragen. Bei denen oder bei mir kann man sich auch melden, wenn man sich bereits entschieden hat, sich zur Wahl zu stellen. Und wie das dann genau geht "Kirchvorsteher/in werden", dazu mehr in den nächsten Kirchennachrichten ...

Aufbaukurse: Ich bin sehr gern bei Ihnen Pfarrerin, aber zur Zeit noch "im Probedienst". Das bedeutet, dass ich in den ersten Dienstjahren bin. In diesen ersten drei Jahren haben wir "Anfänger" sogenannte "Aufbaukurse", in denen wir noch etwas praktische Ausbildung an die Hand bekommen. Dazu werde ich 4.–17. Mai in Leipzig und nicht in der Gemeinde sein. Besuchsdienst: Liebe Geburtstagskinder, der Coronavirus bedroht besonders ältere Menschen und deswegen haben wir uns schweren Herzens entschlossen, in dieser Zeit auf die Geburtstagsbesuche bei Ihnen zu verzichten. Wenn wir eine Telefonnummer haben, dann rufen wir Sie gern an. Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Es tut uns wirklich Leid.

Der Gottesdienst fällt nicht aus, sondern er wird verlegt!

Das Coronavirus beeinflusst unser Leben. Und es fühlt sich vor allen so an, als würde es unser Leben und auch unser Glaubensleben einschränken! Das müssen wir zu einem gewissen Teil hinnehmen. Es ist ein ungeplanter und schmerzlicher Verzicht in dieser Passionszeit.

Aber ich bin nicht bereit, davor einfach zu kapitulieren. Vielmehr sollte es in uns Ideen und Neugierde freisetzen, neue Formen zu (er)finden, vielleicht auch alte Formen wiederzuentdecken, um gemeinsam Glauben zu leben! Frei

April / Mai 2020 Seite 5



26. April - Sonntag Miserikordias Domini 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis mit Diakon Voland Kollekte fürPosaunenmission und Evangelisation

3. Mai - Sonntag Jubilate

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Roscher Kollekte für unsere eigene Gemeinde

10. Mai - Sonntag Kantate

10.00 Ühr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Vogel Kollekte für die Kirchenmusik in der Landeskirche

17. Mai - Sonntag Rogate

10.00 Ühr Predigtgottesdienst mit Prädikant Falko Feiereis aus Zschopau Kollekte für unsere eigene Gemeinde

21. Mai - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in **Zschopau** Kollekte für die Weltmission

24. Mai - Sonntag Exaudi

8.30 Uhr Predigtgottesdienst Kollekte für unsere eigene Gemeinde



**31. Mai - Pfingstsonntag** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

mit Prädikantin Bartsch aus Frankenberg Kollekte für unsere eigene Gemeinde

1. Juni - Pfingstmontag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der SK Zschopau in **Krumhermersdorf** Kollekte für Diakonie Deutschland, Ev.Bundesverband

7. Juni - Sonntag Trinitatis

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Monatsspruch Mai - 1. Petr. 4,10 Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

#### **A**BLAUF FÜR EINE **H**AUSANDACHT

#### Votum

"Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!"

#### Gebet

"Herr, unser Gott, wir vertrauen auf deine Zusage: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." Deshalb bitten wir dich heute: Komm hier zu uns, in unser Haus. Hilf uns, auf dein Wort zu hören, zu dir zu beten und zu singen – dir zur Ehre und uns zur Stärkung! Amen."

#### Lied

z.Bsp. 168 "Du hast uns, Herr, gerufen" oder 033 "Wir sind hier zusammen in Jesu Namen"

oder 035 "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind"

#### **Bibellesung**

z.Bsp. die Tageslosung oder das Wochenevangelium (siehe Losungsheft)

#### Bibelgespräch

Folgende Fragen können uns in einem Bibelgespräch leiten:

- In welcher Weise begegnet Gott bzw. Jesus den Menschen in diesem Text? Was verspricht er ihnen? Was fordert er aber vielleicht auch von ihnen?
- Wie wirkt das auf mich? Wo trifft dieser Text und Gottes Handeln mein Leben? Kann ich es annehmen? Was hindert mich vielleicht daran?
- Wie kann ich diesen Text heute und in dieser Woche in mein Leben "mitnehmen"? Wie soll er sich auf mein Leben auswirken?
- Wofür bin ich dankbar?

#### Lied

z.Bsp. 91 "Herr, stärke mich" oder 092 "Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht" oder 094 "Ich bin bei euch alle Tage"

#### Fürbitten, Vater Unser



Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

> EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8